



Betreff: öffentlich
Kostenloser Eintritt Potsdam Museum - Forum für Kunst und Geschichte

bezüglich
DS Nr.: 18/SVV/0683 und 19/SVV/0100

	Erstellungsdatum	22.10.2019
	Eingang 502:	22.10.2019
Einreicher: Fachbereich Kultur und Museum		

Beratungsfolge:	
Datum der Sitzung	Gremium
06.11.2019	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam

Inhalt der Mitteilung:

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt zur Kenntnis:

Die Stadtverordnetenversammlung hat am 05.12.2018 (DS-Nr: 18/SVV/0683) beschlossen: Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Rahmenbedingungen dafür zu schaffen, dass ab 2019 der Eintritt in die Dauerausstellung des Potsdam Museums kostenlos ist. Die Entgeltordnung für das Potsdam Museum ist entsprechend anzupassen.

Gemäß der MV 19/SVV/0100 sind Ende 2019 die Effekte des kostenlosen Eintritts zu evaluieren und der Stadtverordnetenversammlung zur Kenntnis zu bringen. Vom 1. März bis zum 31. August 2019 wurde im Potsdam Museum diese Evaluation – begleitend zum freien Eintritt in die Ständige Ausstellung zur Potsdamer Stadtgeschichte – durchgeführt. Sie ist Grundlage für die Änderung der Entgeltordnung.

Wesentliche Erkenntnisse der Evaluation sind:

Bei der Gegenüberstellung der Besucherzahlen im Evaluationszeitraum zum kostenpflichtigen Vergleichszeitraum 2017 ergab sich ein Anstieg um 15%. Im gleichen Zeitraum 2018, lagen die Besucherzahlen, unter Berücksichtigung der dreimonatigen Testphase zum freien Eintritt, um 57% höher als im Vergleichszeitraum 2017.

Der überwiegende Teil der Gäste, der wegen des freien Eintritts das Potsdam Museum besucht hat, ist aus der Metropolregion Potsdam / Brandenburg / Berlin. Hier unterstützt der freie Eintritt die Wahrnehmung und Nutzung des Museums deutlich und ist damit zu begrüßen. Positiv aufgefallen ist, dass 30% der Potsdamer Besucher unter 25 Jahren alt sind. Bei den Besuchern, die aus Berlin kommen, überwiegt die Altersklasse von 26 – 39 Jahren mit 40%. Gerade im Agglomerationsraum Potsdam und Berlin ist der Anteil der Besucher unter 40 Jahren am höchsten.

Im Ergebnis der Evaluation haben sich die Erwartungen an einen signifikanten Anstieg der Besucherzahlen, wie er in der ersten Testphase 2018 zu verzeichnen war, nur bedingt erfüllt. Gerade der Anstieg bei Besuchern unter 40 Jahren spricht jedoch für ein Fortbestehen des freien Eintritts.

Fortsetzung der Mitteilung:

Eine Evaluation des freien Eintritts an fünf baden-württembergischen Landesmuseen vom Juni 2019 zeigt deutliche Parallelen zur vorliegenden Evaluation. Die von Dr. Nora Wegner im Auftrag des MWFK Baden-Württemberg erstellte Evaluation zeigt positive Effekte bei Besuchszahlen, hier wird ein Anstieg um das Doppelte im Vergleich zum Vorjahreszeitraum festgestellt. Einschränkend wird aber festgestellt, dass ein Attraktionseffekt (schneller Anstieg der Besuchszahlen nach Einführung des kostenfreien Angebotes, danach langsame Steigerung der Besuchszahlen) anzunehmen ist. Außerdem konnten ein jüngeres Publikum und Wiederholungsbesuche nachgewiesen werden. Nach Ansicht der Evaluation können die Dauerausstellungen in den fünf untersuchten Museen durch den freien Eintritt attraktiver und die Besuchszahlen erhöht werden. Der freie Eintritt kann außerdem eine größere Gleichbehandlung des Publikums ermöglichen, finanzielle Schwellen werden abgebaut.

Ein verändertes Besucher- und Freizeitverhalten fordert auch das Potsdam Museum dazu heraus, in Zukunft den komplexer werdenden Alltag und das Lebensgefühl unserer Stadt abzubilden. Themen wie Partizipation und Inklusion haben einen ebenso hohen Stellenwert wie lokale Identität, Globalisierung und Migration. Daher ist es wichtig, die Ständige Ausstellung bis 2023 zu überarbeiten, um den veränderten Anforderungen an Stadtmuseen gerecht zu werden.

Auch die Aufenthaltsqualität gilt es langfristig zu verbessern. Die Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger muss ebenso Berücksichtigung finden wie aktuelle und gegenwartsbezogene Stadtthemen.

Generell ist die Ständige Ausstellung des Potsdam Museums ein zentrales kulturelles Bildungsangebot der Landeshauptstadt und sollte eine hohe Akzeptanz in der Stadtbevölkerung erfahren.

Um auch bildungsferne Schichten zu erreichen, müssen künftig gezielte Programmformate auch für den Stadtraum (Stadtlabor) vorgesehen werden. Nur in dieser Ergänzung zum freien Eintritt kann dauerhaft ein Besucheranstieg für die Ständige Ausstellung und das Potsdam Museum insgesamt erzielt werden.

Das Potsdam Museum wird mit der Neuausrichtung der Ständigen Ausstellung, dem freien Eintritt sowie zusätzlichen partizipativen Angeboten auch künftig seinem Kultur- und Bildungsauftrag für eine größere Stadtöffentlichkeit gerecht.

Eine umfassende Auswertung der Befragung finden Sie in der beigefügten Präsentation (Anlage).